



NEWSLETTER MIT DIESEN THEMEN

Wettbewerb in Obersulm, Nachhaltig bauen,
Projekte 2020, Sicher durch die dunkle Jahreszeit, u.v.m.

EIN JAHR. EIN TEAM. EIN DANKESCHÖN.

Joachim Marquardt



Liebe Kunden, liebe Partner, liebe Freunde von Marquardt Immobilien,

am Ende jedes Jahres ist man erneut erstaunt darüber, wie schnell das Jahr vorüberging.

Nicht nur 2019, sondern jedes einzelne Jahr zeichnete sich im Laufe unserer Firmengeschichte durch eine ganz besondere Eigenschaft aus: wir blieben nie stehen! Mit großer Motivation gingen wir Herausforderungen an, optimierten und zeigten uns in jeder Hinsicht innovativ – bis zum heutigen Tag. Darauf bin ich als Unternehmer stolz und besonders stolz bin ich auf unser Team, das diese Entwicklung erst ermöglicht.

Jeder bei uns hat seinen persönlichen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Und ich möchte mich bei Ihnen bedanken für Ihr Vertrauen in uns und den guten und immer konstruktiven Austausch mit Ihnen, der uns weiter voranbringt.

Unsere Philosophie bringt es Jahr für Jahr mit sich, dass wir uns außerhalb der sogenannten Komfortzone bewegen müssen. Gerade um die gesteckten Ziele zu erreichen. Und ich weiß sehr wohl, dass dieser Weg

schwieriger und steiniger ist. Aber er führt höher hinaus. Nicht nur für das Unternehmen, sondern für jeden Einzelnen – davon bin ich überzeugt. Wenn ich eins inzwischen mit meiner Lebenserfahrung weitergeben kann, ist das die Aussage: nur der Weg außerhalb unserer Komfortzone prägt einen nachhaltig und positiv.

An dieser Stelle möchte ich mich für Ihre Begleitung auf unserem gemeinsamen Weg ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Adventszeit, wunderschöne Weihnachten und ein großartiges Jahr 2020.

Freundliche Grüße,

Ihr Joachim Marquardt

GEWONNENER WETTBEWERB

in Obersulm



Schon seit 2013 war die Bebauung zweier Grundstücke im Areal „Spatzenhof“ in Willsbach, einem Ortsteil Obersulms, Thema. Die Grundstücke sind im Besitz der Gemeinde. Nun wird die Bebauung konkret. Der zertifizierte Projektentwickler Marquardt Immobilien aus Herrenberg konnte den Gemeinderat mit seiner Expertise im Wohnungsbau überzeugen und den Wettbewerb für sich entscheiden.

Geplant sind mehrere Gebäude mit bis zu 35 Wohnungen. „Momentan gibt es zwei städtebauliche Vorentwürfe, an denen wir uns orientieren können. Wie viele Wohnungen konkret entstehen, können wir erst genau sagen, wenn die Planungen abgeschlossen sind“, erklärt der ausführende Architekt Peter Welz von fai-Architekten aus Göppingen.

Etwa 25 Prozent der Wohnfläche sind als geförderter Mietwohnraum geplant, ebenfalls ein entscheidender Punkt im Votum der Gemeinderäte für Marquardt Immobilien. „Die finale Ausarbeitung wird in enger Abstimmung zwischen Marquardt Immobilien und der Gemeinde Ober-

sulm erfolgen. Wir sind überzeugt, dass wir mit Marquardt Immobilien einen zuverlässigen und kompetenten Partner für das Projekt Spatzenhof gefunden haben“, unterstreicht Bürgermeister Tilman Schmidt.

Das zertifizierte Unternehmen aus Herrenberg ist seit über 25 Jahren am Markt erfolgreich und erfahren in der Erschließung und Bebauung anspruchsvoller Grundstücke. Marquardt Immobilien ist vor allem für die Hybridbauweise bekannt: dabei umschließt eine hochwärmedämmte Hülle aus Holz die massiven, tragenden Innenwände der Gebäude. „Fast 70 Prozent unserer Werkstoffe sind recycelbar, wir dämmen mit Zellulose aus Altpapier, Styropor kommt bei uns kaum zum Einsatz und das Wohnklima ist durch das Holz ausgesprochen wohltuend“, so Geschäftsführer Joachim Marquardt. Ökologisch punktet die Hybridbauweise also auf ganzer Linie und es gibt auch klare ökonomische Vorteile: „Tatsächlich kann man langfristig die Energiekosten senken. Im Sommer muss man nicht zusätzlich kühlen, da die Außenwände ein wirksamer Hitzeschutz sind, im Winter fungieren die massiven Innenwände als Wärmespeicher. Die perfekte Symbiose also“, so Marquardt weiter.

Marquardt Immobilien rechnet damit die Planungen bis Mitte 2020 abschließen zu können.



NACHHALTIG BAUEN

Die Hybridbauweise



Eine Erfindung aus dem Schwabenland ist die Hybridbauweise nicht, vor allem in Skandinavien ist sie schon länger weit verbreitet. Der Baustoff Holz holt jedoch auch hier in der Region stark auf – nicht zuletzt dank einiger innovativer Bauträger und Projektentwickler. So setzt auch der zertifizierte Projektentwickler Marquardt Immobilien aus Herrenberg seit Jahren auf diesen Baustoff und kombiniert Holz mit massiven Bauelementen aus Stahlbeton und Mauerwerk. Eine geniale Symbiose aus Tragfähigkeit, Wärmespeicherfähigkeit, Schallschutz und Wärmedämmung.

Bei der Hybridbauweise umschließt eine hochwärmegedämmte Haut aus maßgefertigten Holzfassadenelementen das massive Skelett der Gebäude. Durch die Symbiose von Tragwerk und Hülle wird das Raumklima stabilisiert. Vor einem knappen Jahrzehnt stellte Geschäftsführer Joachim Marquardt bei seinen Bauvorhaben auf die Hybridbauweise um. Ein mutiger Schritt, aber auch ein klares Unterscheidungsmerkmal zur Konkurrenz und ein deutliches Bekenntnis zum Thema nachhaltiges Wohnen. Der Erfolg gibt den Herrenbergern Recht. „Die Gebäudehülle dient bei der Hybridbauweise dem Kälte- und Hitzeschutz, die massiven Innenwände und Decken dienen als Wärmespeicher. Das Wechselspiel hat enorme bauphysikalische Vorteile und sorgt zudem für ein sehr angenehmes Raumklima. Die Räume wirken wie frisch gelüftet“,

fasst Joachim Marquardt zusammen. Etwa 70 Prozent der verwendeten Werkstoffe sind recycelbar und die CO₂-Bilanz der Hybridbauweise ist richtungsweisend.

EIN NEUES ZUHAUSE MIT EINEM GUTEN GEWISSEN

Beim Innenausbau setzt der Projektentwickler auf offene Materialien, denn diese sorgen für einen guten Feuchteausgleich und tragen zu einem guten Klima der Räume bei. „Eine Raufasertapete findet sich seit langer Zeit nicht mehr bei unseren Projekten – das ist ein absolutes



No-Go," so Marquardt. „Dafür sind die Böden und Fenster aus heimischem Holz, die Wände werden verputzt und eine Fußbodenheizung sorgt für behagliche Strahlungswärme“, erklärt der Geschäftsführer weiter.



Die Hybridbauweise ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Ökonomische Vorteile entstehen, da aufgrund der guten Wärmedämmeigenschaften langfristig Energiekosten gespart werden. Ökologisch punktet die Hybridbauweise, da auf den nachwachsenden Baustoff Holz gesetzt wird. „In der Fassade verzichten wir komplett auf den bedenklichen Baustoff Styropor. In den Sommermonaten sorgt der Baustoff Holz in Kombination mit dem Dämmstoff Zellulose ohnehin für einem wesentlich höheren Schutz gegen Wärme, im Vergleich zu herkömmlichen Dämmstoffen wie Styropor oder Mineralwolle“, so Matthias Marquardt, Technischer Leiter von Marquardt Immobilien.

Um nachhaltig zu bauen und CO₂ zu sparen, werden bei der Hybridbauweise natürliche, recycelbare und CO₂-neutrale Bau- und Dämmstoffe mit guter Umweltverträglichkeit verwendet. „Die Zukunft liegt im nachhaltigen Bauen mit naturnahen Materialien. Am Baustoff Holz und an der Hybridbauweise geht kein Weg vorbei, davon bin ich überzeugt.“, hebt Geschäftsführer Marquardt hervor.

Weitere Informationen zur Hybridbauweise finden Sie auch unter www.marquardt-bpi.de.



ZUHAUSE – BEI JEDEM WETTER WOHLFÜHLEN.

Die kurzen Tage lassen uns zuhause bleiben: mit dicken Plaids, Kuschelpullis und heißem Tee, schalten wir einen Gang zurück.

Im Winter verbringen wir mehr Zeit daheim – Marquardt Immobilien gestaltet seit über 25 Jahren Lebensräume mit Wohlfühlfaktor.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit Freunden und empfehlen Sie uns gerne weiter.

MARQUARDT IMMOBILIEN STARTET MIT ZWEI NEUEN PROJEKTEN INS JAHR 2020



Noch Ende 2019 beginnen die Herrenberger mit dem Bau von zwei neuen, wegweisenden Projekten. Das „Quartier Hainbuchen“ in Bondorf und das „MARQUARDT'S“ in Herrenberg setzen sowohl in puncto Architektur als auch Nachhaltigkeit wegweisende Akzente.

Das „MARQUARDT'S“ soll die Herrenberger Kernstadt erweitern und die Lücke zwischen Bahnhof und Altstadt schließen. Hier auf dem Areal der ehemaligen Stadtbibliothek entstehen Praxen, Büroflächen und 17 Wohnungen, außerdem sind eine Tiefgarage, eine E-Ladestation und ausreichend Stellplätze für Fahrräder geplant. Im Erdgeschoss werden Gastronomie und Einzelhändler das urbane Konzept unterstreichen. Die Architekten rund um Traugott Lieb aus Freudenstadt setzen auf viel Glas gepaart mit Holz und unaufgeregten, modernen Fassaden. Dennoch verleihen die einzelnen Würfel durch ihre Anordnung dem „MARQUARDT'S“ eine geschützte Atmosphäre.

In Bondorf entsteht das „Quartier Hainbuchen“. Singles, Paare und Familien finden hier ein Zuhause. Gebaut werden acht Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus mit 15 Wohnungen, davon etwa ein Drittel barrierefrei. Bondorf punktet zum einen durch den öffentlichen Nahverkehr mit schneller Anbindung nach Böblingen und Stuttgart, sowie die nahegelegene Autobahn. Dennoch überzeugt die Gäugemeinde mit ihrem dörflichen Charme. Kinder können hier geborgen und sicher aufwachsen und die Gemeinde ist auch in Sachen Kinderbetreuung und Schulen sehr gut aufgestellt.

Errichtet werden beide Projekte in Hybridbauweise. Diese Konstruktion ermöglicht den steten Luftaustausch und sorgt so für ein wohlthuendes Raumklima. Gedämmt wird mit umweltfreundlicher Zellulose, die aus Altpapier gewonnen wird.



Informationen zu den beiden Projekten finden Sie unter willkommen@immobilien-marquardt.de oder unter 07032-977 75 75.



SICHER DURCH DIE DUNKLE JAHRESZEIT

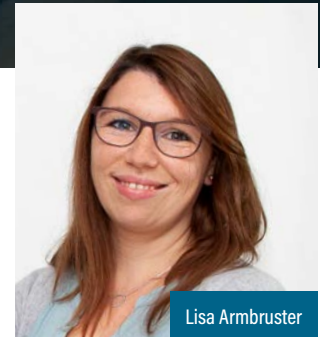
Jedes Jahr um die etwa gleiche Zeit geht's los mit den Tipps in den Medien, wie man sich vor Einbrechern schützen kann. Fakt ist, Einbrüche sind das häufigste Delikt in den Kriminalstatistiken. Jeder weiß mittlerweile, dass ein gekipptes Fenster quasi eine Einladung für Einbrecher ist. Aber auch verschlossene Fenster und Türen können leicht geknackt werden.

Deswegen setzt Marquardt Immobilien bei den Wohnungstüren auf die so genannte Automatikschließung. Sobald die Tür ins Schloss fällt, ist sie automatisch abgeschlossen – auch ohne den Schlüssel umzudrehen. Von innen kann die Tür natürlich jederzeit durch das Drücken der Klinke geöffnet werden ohne dass Sie dafür einen Schlüssel benötigen. Die Tür mit Dreifach-Verriegelung mit Sicherheitsbeschlag entspricht natürlich auch den Schallschutzanforderungen und verfügt über einen Türspion und eine Lippendichtung.

Auch auf die Sicherheitsaspekte bei Fenstern sollten Sie achten. Ihre Sonderwünsche wie abschließbare Fenstergriffe können Sie jederzeit in die Werkplanung einfließen lassen. Unsere Mitarbeiterinnen Ramona Vogt und Lisa Armbruster stehen Ihnen mit Ihrer Erfahrung zur Seite.



Ramona Vogt



Lisa Armbruster

Übrigens: drei Minuten sind die durchschnittliche Zeit, die ein Einbrecher zum Einbruch benötigt. Dauert es länger, verschwinden die meisten wieder.

Auch vor den Einbrechern 2.0 sollte man gewappnet sein. Wir statten alle unsere Projekte mit der Infrastruktur für Smart Home Technologien aus. Ausstatten sollten Sie Ihr Zuhause mit Markenprodukten. Und wie für andere Passwörter gilt auch für das eigene Zuhause, sichere Passwörter zu wählen und diese regelmäßig zu ändern.

Weitere Informationen wie Sie Ihr Zuhause smart vor unerwünschten Zugriffen sichern, finden Sie beispielsweise auf den Seiten des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

NEWS

Marquardt Immobilien



Im September feierte Marquardt Immobilien das Richtfest für den zweiten Bauabschnitt der „Panoramabögen“ in Waldenbuch. Mittlerweile konnten alle Wohnungen verkauft werden. Und so wird, mit der Fertigstellung der Außenanlagen im Sommer 2020, das Projekt komplett abgeschlossen sein.

Auch in Eisligen in „Drei Kaiser“ konnten wir alle Wohnungen verkaufen. Zwei Gewerbeflächen sind bereits vermietet und das Projekt wird ebenfalls im Sommer 2020 komplett an die Eigentümergemeinschaft übergeben.

Unsere Projekte in Mönchberg und Tailfingen sind inzwischen auch komplett abgeschlossen und so werden Kapazitäten für Neues frei.



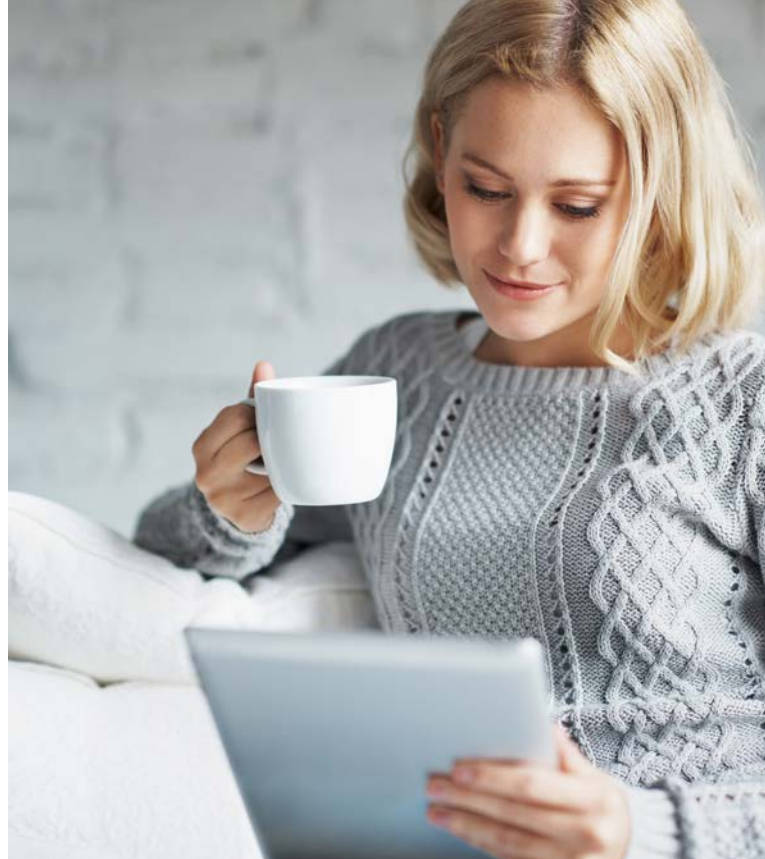
Ende des Jahres beginnen die Erdarbeiten bei gleich zwei großen Projekten. Zum einen beginnt Marquardt Immobilien mit dem Bau des „MARQUARDT'S“ in Herrenberg, zeitgleich starten die Arbeiten für das „Quartier Hainbuchen“ in Bondorf.



Richtfest, Panoramabögen

Zudem hat sich der Herrenberger Projektentwickler bei zahlreichen Wettbewerben beteiligt. Den Zuschlag erhielt Marquardt Immobilien für das Areal „Spatzenhof“ in Obersulm. Dort werden in enger Abstimmung mit der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit fai-Architekten und Peter Welz mehrere Gebäude mit bis zu 35 Wohnungen entstehen. „Wir freuen uns sehr auf dieses Projekt, zumal wieder eine Zusammenarbeit mit fai-Architekten ansteht. Bereits in Eislingen haben wir gezeigt, dass wir ein schlagkräftiges Team sind“, betont Geschäftsführer Joachim Marquardt.

Marquardt Immobilien ist aktuell noch an zahlreichen weiteren Wettbewerben im Großraum Stuttgart beteiligt. Das Investitionsvolumen liegt insgesamt bei über 60 Millionen Euro. Wir halten Sie darüber natürlich auch in unserem nächsten Newsletter auf dem Laufenden.



Unseren nächsten Newsletter erhalten Sie in digitaler Form per E-Mail.

Melden Sie sich jetzt für den digitalen Newsletter an unter Tel. (07032) 955 75 60 oder über unsere Webseite.



www.marquardt-bpi.de/newsletter

QUALITÄTS- MANAGEMENT

Marquardt Immobilien steht nachweislich für Qualität

Seit dem Jahr 2012 ist das Unternehmen für sein Qualitätsmanagement nach dem internationalen Standard DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Ende Oktober stand ein so genanntes Überwachungsaudit an – quasi eine Zwischenprüfung. Alle drei Jahre wird das Unternehmen in Sachen Kundenorientierung und Qualitätssicherung detailliert und mehrtägig überprüft. Die Zwischenaudits dienen zur Überprüfung der auferlegten Standards.

Teil des Qualitätsmanagements sind auch unsere Kundenzufriedenheitsumfragen, die aktuell für unsere Projekte in Tailfingen und Mönchberg erstellt werden.



Wohnen an den Feldern, Tailfingen



PODIUMS- DISKUSSION

mit Joachim Marquardt

Im Oktober fand die Auftaktveranstaltung zur neuen Reihe der vhs Böblingen-Sindelfingen e.V. „Käpsele der Region“ und „Zeitzeugen der Region“ statt. Erster Gast war Geschäftsführer Joachim Marquardt. Im Gespräch mit Dorothee Hermann von der vhs beschrieb er, wie er seine private Leidenschaft zum Extremsport mit seinen geschäftlichen Verpflichtungen und seinem Familienleben vereinbart.

Die Veranstaltungsreihe „Käpsele der Region“ soll Menschen zeigen, die aus den unterschiedlichsten Gründen "Käpsele" sind: Gesellschaftlich engagiert, mit ungewöhnlichen Lebensläufen, inspirierenden Sichtweisen oder erfrischenden Ideen, die die Region bereichern oder die, wie Marquardt, Sportsgeist zeigen.

Joachim Marquardt sprach darüber, wie er sich selbst sich zu Höchstleistungen motiviert.



Auch Regio TV und zahlreiche Journalisten waren zur Veranstaltung gekommen.

HEIDRUN'S KARTOFFELSALAT

mit „Geling-Garantie“

Wer zu Weihnachten klassisch-schwäbisch auf Kartoffelsalat mit Würstchen setzt, für den haben wir dank unserer Kollegin Birgit Arnold ein einfaches Kartoffelsalatrezept gefunden.



„Ich habe irgendwann meine beste Freundin Heidrun nach ihrem Rezept für Kartoffelsalat gefragt, weil der immer so viel besser war als mein eigener“, sagt Sekretärin Birgit Arnold lachend.

Das Rezept dieses Kartoffelsalats ist bereits seit mehreren Jahrzehnten in der Familie im Einsatz. Das Geheimnis sind festkochende Kartoffeln und ein paar Spritzer Maggi ...



EINKAUFLISTE

- 1 kg festkochende Kartoffeln
- 1 EL Senf
- 1 TL Salz
- 1 MSP weißer Pfeffer
- 3 EL Kressi-Essig
- 2-3 Spritzer Maggi
- Zwiebel
- 3 EL Rapsöl
- Fette Brühe
(von Knorr oder Maggi)

ZUBEREITUNG

Kartoffeln, Salz, Senf, Pfeffer, Kressi-Essig, Maggi und Zwiebel vorsichtig miteinander vermengen.

Wenn alles durchgemischt ist, sollte die heiße Fette Brühe auf die noch lauwarmen (!!!) Kartoffeln gegossen werden. Dann mehrmals umrühren. Wenn der Kartoffelsalat noch zu trocken ist, einfach mit etwas Brühe aufgießen.

Dann braucht der Kartoffelsalat vor allem eins: Zeit zum Durchziehen. Dafür sollten Sie mindestens eine Stunde einplanen. Sonst schöpft man auch nicht sein volles Potential aus, also Geduld und Zeit mitbringen 😊

Kurz vor dem Servieren noch das Rapsöl hinzugeben – fertig!

Wir wünschen guten Appetit!



Besuchen Sie unsere Webseite
www.immobilien-marquardt.de

Google Bewertung



Es wäre schön, wenn Sie sich kurz
Zeit nehmen um eine Bewertung
bei Google zu schreiben:

www.marquardt-bpi.de/google

Ihr Feedback würde uns sehr
freuen und hilft Kunden, die uns
bislang noch nicht kennen.